

Klassen 6a und 6b der Gemeinschaftsschule unterwegs in Sachen Tier- und Naturschutz

Die Klassen 6b und 6a der Gemeinschaftsschule Hotzenwald waren mit dem Projekt „natura 2000“ von Dienstag, den 19.05.15 bis Donnerstag, den 21.05.15 unterwegs.

Am Dienstag waren wir noch in der Schule und haben draußen Spiele gespielt. Es waren lustige Spiele, bei dem es vor allem um die Gemeinschaft ging. Es hat dann plötzlich angefangen zu regnen. Wir sind dann ins Schulhaus zurückgegangen und haben erst mal Pause gemacht. Danach sind wir dann in die Sporthalle gegangen und haben das Teamspiel „Wo ist Paul“ gespielt. Das nächste Kooperationsspiel, ein „Kugelspiel“ haben wir wieder draußen gespielt. Die Spiele haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, nicht nur bei der Arbeit im Wald aufeinander zu hören und aufzupassen und manchmal auch Strategien abzusprechen. Wir haben uns anschließend in fünf Teams aufgeteilt. Es gab verschiedene Themen: die Ameisen, Ringdrossel, die Heuschrecken, die Frösche und ein Dokumentationsteam. Wir haben uns über das jeweilige Tier informiert und eine Präsentation vorbereitet. Das Dokuteam hat sich ein Konzept überlegt. Dann war der erste Tag des Projekts vorüber.



Am Mittwoch sind wir zwischen Ibach und Dachsberg in den Wald gegangen. Danach haben wir uns in Teams eingeteilt und kleine und große Fichten ausgerissen oder gefällt. Am Mittag haben wir erst einmal alles für den Gemüseeintopf geschnitten und haben ihn auf dem Lagerfeuer gekocht. Zum Dessert bekamen wir noch Kuchen.

Die Ameisen- und die Ringdrosselgruppen haben dann die Tiere vorgestellt. Am Ende des Tages haben wir unsere

Sachen gepackt und sind dann mit Fahrgemeinschaften nach Hause gefahren.

Am Donnerstag haben wir weiter Bäume gefällt. Wir mussten alles zum Lagerfeuer tragen oder an bestimmten Stellen aufhäufen. Da konnten wir auch sehen, wie viel wir geschafft haben. Die Dokumentationsgruppe hat Fragen gestellt und aufgeschrieben was wir gemacht haben. Am Mittag haben wir dann ein Feuer gemacht und Würstchen gegrillt. Als Nachtisch gab es Bananen mit zerschmolzener Schokolade. Das war lecker. Danach haben die Froschgruppe und die Grashüpfergruppe die Tiere vorgestellt. Am Ende des Nachmittags haben wir wieder alles gepackt und sind nach Hause gefahren.



Wir haben viel über die Tiere und ihren Schutz im Wald erfahren und konnten tatkräftig dazu beitragen, dass sich die Fichten nicht so stark vermehren und den Tieren ihren Lebensraum nehmen. Auch wenn es sehr kalt war hat es viel Freude gemacht.

Das Dokuteam: Amelie, Zoé, Carolin, Josephine, Jana und Saskia